



**MARGARETHA
LUPAC
STIFTUNG**
für Parlamentarismus
und Demokratie

BÜRO d. BUNDESMINISTERS
für Wissenschaft und Forschung

Eing. 10. JAN. 2008

ZahlBg.

Sehr geehrter Herr Bundesminister!

Wien, 8. Jänner 2008

Das Gedenkjahr 2008 bietet mit seinen zahlreichen historischen Bezugspunkten Gelegenheit, die Geschichte der Republik im gesellschaftspolitischen Kontext zu reflektieren, sich ausführlich mit der Genese von Diktatur, totalitärer Herrschaft und Rassismus auseinanderzusetzen, mit Fragen der Entwicklung von nationaler Identität, Patriotismus, Demokratie, Parlamentarismus, Menschenrechten, Bürger- und Umweltbewegungen, Zivilgesellschaft und Parteienstaat.

In diesem Sinn versteht sich die Ausschreibung des Demokratiepreises 2008 als Beitrag nicht nur zur Schärfung des historischen Gedächtnisses sondern auch als Beitrag zur Bedeutung der Grundpfeiler der parlamentarischen Demokratie in Österreich.

Ausgezeichnet werden Personen/Einrichtungen, die sich im Rahmen ihres Lebenswerkes/ in ihrer täglichen Arbeit

- für Demokratie / Geschlechterdemokratie / Minderheitenrechte engagieren oder
- sich für den Dialog in der politischen Auseinandersetzung, in der Kunst und in gesellschaftlichen Fragen als Ausdruck der Toleranz und der Integration einsetzen.

Der Preis kann auf bis zu 3 Bewerbungen aufgeteilt werden und beträgt insgesamt 15.000,- Euro. Der letzte Tag der Einreichung ist der 15. März 2008. Die Bewerbungsunterlagen sind auf der Homepage des Parlaments www.parlament.gv.at verfügbar.

Ich darf Sie herzlich einladen, sich an der Suche nach Preisträgerinnen und Preisträgern, die das Anforderungsprofil der Ausschreibung erfüllen, zu beteiligen und entsprechende Bewerbungen zu ermutigen.

Ich verbleibe mit besten Grüßen

Mag.^a Barbara Prammer
Präsidentin des Nationalrates

Herrn
Dr. Johannes Hahn
Bundesminister für Wissenschaft und Forschung

Minoritenplatz 5
1014 Wien